

## Ostertraum 2023

Vom Kriege befreit sind Mensch und Länder  
durch der Ratio weisen, einsichtigen Blick.  
Weltweit erwacht Hoffnungsglück.  
Die alte Denkart und all ihre Blender  
zieh'n sich in ihre Blase zurück.  
Von dorthier verkünden sie, diese  
Psychopathen und verrückten Despoten,  
weiterhin ihre unmenschliche Strategie.  
Aber der Mensch verachtet diese Idioten.  
Überall regt sich der Wunsch nach Friede,  
und die Missbilligung ihrer Kriege.  
Wenn wirklich alle das so sehen,  
die Träume in Erfüllung gehen.  
(.....)  
Zufrieden jauchzt dann Groß und Klein:  
Bin wieder Mensch, darf's wieder sein!

*Frei nach Goethe von Erwin Schütterle und Margret Ulbrich  
(geschrieben am Ostermontag 2023 nach einer Fahrradtour)*

### Ostertraum 2020

Vom Virus befreit sind Mensch und Lande  
Durch des Frühlings heilsam feurigen Blick,  
Auf Erden grünet Hoffnungsglück;  
Das graue Virus, jetzt außer Stande,  
Zog sich in dunkle Höhlen zurück.  
Von dort her sendet es, zaghaft, nur  
Ohnmächtige Tropfen giftigen Trankes  
In Schauern über erstarrte Natur.  
Aber die Menschen dulden nichts Krankes,  
Überall regt sich erwachendes Leben,  
Alles will wieder nach Nähe streben.  
Noch herrscht Vorsicht im Revier  
Die Rettung jedoch, sie ist hier!  
(.....)  
Zufrieden jauchzet Groß und Klein:  
„Bin wieder Mensch, darf's wieder sein!“

*Frei nach Goethe von  
Erwin Schütterle & Margret Ulbrich  
entstanden nach dem hochsommerlichen  
Osterspaziergang im Corona-Jahr 2020*

### Osterspaziergang

Vom Eise befreit sind Strom und Bäche  
durch des Frühlings holden, belebenden Blick.  
Im Tale grünet Hoffnungsglück.  
Der alte Winter in seiner Schwäche  
zog sich in rauhe Berge zurück.  
Von dorthier sendet er, fliehend, nur  
ohnmächtige Schauer körnigen Eises  
in Streifen über die grünende Flur.  
Aber die Sonne duldet kein Weißes.  
Überall regt sich Bildung und Streben,  
alles will sie mit Farbe beleben.  
Doch an Blumen fehlts im Revier.  
Sie nimmt geputzte Menschen dafür.  
(.....)  
Zufrieden jauchzet Groß und Klein:  
Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein!

*Johann Wolfgang von Goethe  
aus Faust 1*